

Dieser Antrag muss bis spätestens 22.01.2020, bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens 24.01.2020, 12:00 Uhr, möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

Familienname und Vorname des Antragstellers

Adresse

An die
Gemeinde

.....

Eingangsvermerk der Gemeinde

Betrifft: Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Landtages der Besuch des zuständigen Wahllokals aus folgendem Grund nicht möglich sein:

- Ortsabwesenheit**
- mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** aus
 - Krankheitsgründen
 - Altersgründen
 - sonstigen Gründen
- Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

Gemäß § 33 Abs. 1 und 2 der Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., stelle ich den

Antrag,

mir eine Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts auszustellen.

Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt

_____, am _____

Unterschrift des Antragstellers

Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte fürauszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint – aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

....., am

Der Bürgermeister:

Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis unter fortlaufender Nr. in der Rubrik "Anmerkung" mit den Worten "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am vermerkt.

Unterschrift des Bediensteten:

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

....., am

Unterschrift des Übernehmers

Im Fall der Ausföhlung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausföhlung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person schriftlich am _____ verständigt.

Bei Übermittlung der Wahlkarte durch Boten oder im Postweg:

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am

Der/Für den Bürgermeister